

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	7
<i>Gerhard Lehrberger</i>	
I. Vom Erz zum Vitriolöl - naturwissenschaftlich-technische und wirtschaftshistorische Betrachtungen zur Produktion von Oleum in Mitteleuropa	13
1. Einleitung	13
2. Oleum, Vitriolöl und Schwefelsäure - eine Begriffsklärung	14
2.1 Schwefelsäure	15
2.2 Vitriolöl/Oleum	15
3. Rohstoffe für die Schwefelsäureherstellung	15
3.1 Gediegener Schwefel	15
3.2 Sulfiderze	17
3.3 Natürliche Calciumsulfate	20
3.4 Vitriole und Alaune	21
4. Herstellungsverfahren von Oleum und Schwefelsäure	23
4.1 Chemische Grundlagen der Schwefelsäure-Bildung	23
4.2 Oleumherstellung durch Verbrennung von Schwefel	23
4.3 Oleum durch trockene Destillation von Vitriol („Vitriolöl-Brennen“)	24
4.4 Das Bleikammerverfahren zur Schwefelsäureherstellung	33
4.5 Das Kontaktverfahren zur Herstellung von rauchender Schwefelsäure	35
5. Vitriolöl und Schwefelsäure: „das Herzblut zahlloser Industrien“	36
5.1 Textilbleiche	37
5.2 Farbenproduktion	38
5.3 „Scheidewasser“ (Salpetersäure)	39
5.4 Sodaherstellung und Nebenprodukte	39
5.5 Düngemittelproduktion	40
5.6 Sprengstoffindustrie	40
5.7 Zellstoffherstellung und Viskosefasern (Kunstseide)	40
5.8 Andere Anwendungen	41
6. Die Vitriol- und Vitriolölherstellung in Mitteleuropa	42
6.1 Thüringen und Harz	42
6.2 Sachsen und Sachsen-Anhalt	45
6.3 Württemberg	50
6.4 Bayern	52
6.5 Böhmen	58
6.6 Salzburger Land	65
6.7 Schweiz	66
Anmerkungen zu Kapitel I	67

II. Die Vitriolöhlütte am Kleinen Schwarzbach bei Bodenmais (1787-1829).

Zur Geschichte der ersten Fabrikationsstätte für Vitriolöl in Bayern	71
1. Einleitung	71
2. Vorgeschichte	72
2.1 Impulse aus Sachsen	72
2.2 Proteste der Bauern in den umliegenden Dörfern	73
3. Die Vitriolöhlütte als privat-gewerkschaftliches Unternehmen 1787-1808	77
3.1 Lage	77
3.2 Erste Vitriolöhlütte in Bayern	77
3.3 Vitriolölherstellung	79
3.4 Finanzprobleme	79
3.5 Verkaufsabsichten	80
3.6 Beschreibung der Betriebsanlagen	81
3.7 Bewertung des Inventars	81
3.8 Scheitern der Verhandlungen	83
3.9 Planung einer Hüttenerweiterung	83
3.10 Problemhäufungen	84
4. Hüttenpacht durch Weger und Brunner 1808	84
5. Weiterverpachtung an den Bader Joseph Erdl 1808-1816	85
6. Die Vitriolöhlütte unter der Gewerkschaft Fink-Brunner-Weger 1816-1821	86
6.1 Lagerung des Vitriolöls	86
6.2 Vitriolöhländler	87
6.3 Adressaten	87
6.4 Erneutes Verkaufsangebot	87
6.5 Bestandsaufnahme und Schätzung 1820	88
6.6 Übernahmebedingungen	88
7. Das Berg- und Hüttenamt Bodenmais als Pächter 1821-1829	89
7.1 Pachtvertrag	89
7.2 Zustandsbeschreibung der Vitriolöhlütte und des Geschirrbrennhauses	89
7.3 Haushaltsprinzipien	91
7.4 Belegschaft	92
7.5 Betriebszeiten	94
7.6 Produktionsziffern für Vitriolöl oder „Vitriolsäure“ pro Etatjahr	94
7.7 Verbesserung der Herstellungsmethoden	94
7.8 Verschleiß an Vitriolöl	96
7.9 Verkaufspreise	96
7.10 Rentabilität	96
7.11 Nebenprodukte	96
7.12 Absatzschwierigkeiten	97
7.13 Vitriolölhandel	98
7.14 Anfragen	99

7.15 Anwendungsmöglichkeiten	99
8. Teilweise Zerstörung der Vitriolölhütte durch ein Schadenfeuer 1829	99
9. Ankauf der ruinösen Vitriolölhütte durch König Ludwig I. von Bayern im Jahre 1830	106
10. Die Zeit nach 1830	106
10.1 Vitriolölhütte	106
10.2 Geschirrbrennhaus	107
11. Überlegungen des Berg- und Hüttenamtes Bodenmais im 19. und 20. Jahrhundert	107
12. Mündliche Überlieferung	108
13. Zusammenfassung	109
Anmerkungen zu Kapitel II	110
<i>Cornelia Schink</i>	
III. Archäologische Untersuchungen an der Vitriolölhütte „Silberne Stiege“	114
1. Lage der Vitriolölhütte	114
2. Die archäologischen Untersuchungen der Vitriolölhütte und des Brennhauses in den Jahren 2000-2002	114
2.1 Die Töpferhütte (Brennhaus)	116
2.2 Die Vitriolölhütte	118
3. Die Vitriolölhütte in der Öffentlichkeit	132
4. Konservierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Vitriolölhütte	133
Anmerkungen zu Kapitel III	133
<i>Gerhard Lehrberger und Cornelia Schink</i>	
IV. Zur wirtschaftlichen Bedeutung der Bodenmaiser Vitriolölproduktion	134
V. Literaturverzeichnis	135
Bildnachweise	140
Register	141
Dankadresse	147
Die Autoren	148

